

Deutscher Akademischer Austauschdienst,  
Staatliche Pädagogische Universität Jaroslawl'  
Universität Bielefeld  
Internationalen Sommerschule für russische und deutsche Studierende

**Kalter Krieg als Kulturerbe? Materielle, diskursive und institutionelle  
Hinterlassenschaften globaler Auseinandersetzung**

*Digitale Version des Programms*

**Russischkurs:** 9 Stunden (1,5 Stunde pro Tag)

**Key-Lecture I:** Der Kalte Krieg in der modernen Geschichtswissenschaft (Dr. Andreas Hilger, Deutsches Historisches Institut Moskau)

**Modul I: Sprachen des Kalten Krieges**

- Der Kalte Krieg im Kulturgedächtnis (Vortrag, Prof. Dr. Alexander Khodnev, Staatliche Pädagogische Universität Jaroslawl')
- Cold War vs. Ice War: Hinterlassenschaften des Kalten Krieges in den internationalen Beziehungen (Vortrag, Prof. Dr. Galina Kaninskaja, Staatliche Universität Jaroslawl')
- Der Kalte Krieg in Lehrbüchern (Übung, Prof. Dr. Alexander Khodnev, Staatliche Pädagogische Universität Jaroslawl')

**Modul II: Materielles Erbe des Kalten Krieges**

- Materielle Welten der bipolaren Auseinandersetzung und ihre moderne Tradierung (Vortrag, Dr. Elena Kochetkova, High School of Economics, Sankt-Petersburg)
- Urbane Räume des Kalten Krieges in Sankt-Petersburg (Übung, Dr. Elena Kochetkova, High School of Economics, Sankt-Petersburg)
- TBA (Übung, Prof. Dr. Frank Grüner, Universität Bielefeld)
- Erinnerungsorte des Kalten Krieges: Natur- und Kulturlandschaften (Vortrag & Übung, Dr. habil. Oksana Nagornaja, Staatliche Pädagogische Universität Jaroslawl')

**Modul III: Kalter Krieg als Lebenswelt**

- Emotionen des Kalten Krieges: Gesellschaften zwischen der Bedrohung des Atomkriegs und der Friedensbewegung (Vortrag, Dr. Alexej Tikhomirov, Universität Bielefeld)
- Kalter Krieg in der individuellen Wahrnehmung: Zeitzeugengespräche (Gruppenarbeit, Dr. habil. Oksana Nagornaja, Staatliche Pädagogische Universität Jaroslawl')
- Kalter Krieg im Alltag. Archivbefunde im Staatlichen Archiv des Jaroslawler Gebiets und Artefakte in Jaroslawler Museen (Übung, Dr. Ol'ga Schanina, Staatliches Archiv des Jaroslawler Gebiets)

Zum Abschluss der Sommerschule stellen die Teilnehmer ihre Projekte vor, die sie in Gruppen zusammen mit den russischen Studierenden aufgrund der erworbenen theoretischen Kenntnissen, sowie der Zeitungsartikel, Zeitzeugeninterviews, Archivdokumente und visuelle Quellen vorbereiten werden.